

Sicherheitsdatenblatt (MSDS)

171 Alfa Rufol varia

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

ANGABEN ZUM PRODUKT:	Alfa Rufol varia
VERWENDUNG DES PRODUKTS:	DAMPFBREMSE
ANGABEN ZUM LIEFERANTEN:	Alfa GmbH Dr.Rudolf-Schieber-Str. 11-15 73463 Westhausen / Deutschland
NOTFALLAUSKUNFT:	Telefon: 0049 (0)7363 95 44 6-0 Telefax: 0049 (0)7363 95 44 6-25

2. MÖGLICHE GEFAHREN

EXPLOSIONSGEFAHR: oberhalb des	Geringe Gefahr: Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen
ERWÄRMUNG: Einzelfällen	Flammpunktes erwärmt wird. Bei Erwärmung des Produktes, z.B. beim Verschweißen, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. In
installiert werden. ÜBERHITZUNG:	sollten Absaugvorrichtungen direkt an den Anlagen Unsachgemäße Verarbeitung von Polyolefinen kann zur Bildung von niedermolekularen Abbauprodukten führen. Daher ist insbesondere eine Überhitzung von geschmolzenem Material zu vermeiden (vergl. auch Abschnitt 10).
BRANDGEFAHR: STAUB: FUNKENBILDUNG:	Beim Verbrennen entstehen giftige Gase (vergl. auch Abschnitt 10). Staubförmiges Produkt ist explosionsgefährlich. Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu zündfähiger elektrischer Entladung führen kann. Alle Produktionsmaschinen müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
RUTSCHGEFAHR:	Auf dem Boden liegende Folie stellt eine Gefahr durch Ausrutschen dar.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

BESCHREIBUNG UND CHEMISCHE BEZEICHNUNG:	Flexibles Verbundmaterial mit folgendem Aufbau:
--	---

Klebebänder Dichtstoffe



-Vlies
- Beschichtung
- Flammschutzmittel

PP, Polypropylen
Ethylen-Vinylacetat-Copolymer LDPE
Aromatische Bromverbindung (<7%)
(kein Diphenylether)
Antimontrioxid (<4%)

FORM:
FARBE:
GERUCH:
GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE:

fest, flexibel
natur, weiß
geruchlos
Antimontrioxid (nur in Staubform); Carc3; Xn; R40

4. ERSTE HILFE MAßNAHME

BEI EINATMEN:

Im Falle eines Kontaktes mit Dämpfen oder Aerosolen, die bei höheren Temperaturen entstehen, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder ist Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

BEI AUGENKONTAKT:

Dieses Produkt ist ein inerte Feststoff. Falls Teile davon in die Augen gelangen, wie bei Fremdkörpern üblich, entfernen.

BEI HAUTKONTAKT:

Bei heißem Produkt: Betroffene Stellen mit viel kaltem Wasser kühlen. Danach mit sauberem Tuch oder sterilisierter Gaze bedecken und Sofort für ärztliche Behandlung sorgen. Es sollte nicht versucht werden, das Produkt von der Haut zu entfernen bzw. verschmutzte Kleidung auszuziehen, da dadurch verletztes Hautgewebe abgerissen werden kann.

BEI AUFNAHME DURCH MAGEN / DARM:

Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.

5. MAßNAHME ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

BEKÄMPFUNG VON BRÄNDEN:
BESONDERE MAßNAHMEN:

Feuer durch Kühlung mit Hilfe eines Wassersprühstrahls löschen. Atem- und Augenschutz für die Löschmannschaften erforderlich (vergl. auch Abschnitte 3, 8 und 10)

GEFÄHRLICHE VERBRENNUNGSPUNKTE:

Kohlenmonoxid (CO), Rauch

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

AN LAND / AUF DEM WASSER:

Produkt mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Vernichtung zuführen.
Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetz beachten (vergleiche auch Abschnitte 3, 8, 10).
Vorsicht bei Laufen über dem Boden liegende Folie, Rutschgefahr.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Klebebänder Dichtstoffe

Alfa[®] direkt

LAGERTEMPERATUR:
TRANSPORTTEMPERATUR:
BE- UND ENTLADUNGSTEMPERATUR:
LAGER- UND TRANSPORTDRUCK:
GEFAHR DER ELEKTROSTATISCHE
AUFLADUNG:
ÜBLICHE VERSENDUNGSART:
SICHERE LAGERUNG:

Umgebungstemperatur
Umgebungstemperatur
Umgebungstemperatur
Atmosphärisch

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Auf Paletten in LKW oder Waggon.
Lagerung auf Paletten in trockenen, geschlossenen Räumen mit festem Untergrund.
Lose Rollen in Behältern, Gestellen oder durch Keile gesichert stapeln
Paletten mit liegenden Rollen dürfen nicht gestapelt werden.
Stehende Rollen bis zu max. 3 Rollen übereinander stapeln.
Produkte in Kartonverpackungen bis max. 5,5m Höhe stapeln.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Wenn Kontakt mit heißem Material möglich, hitzebeständige Handschuhe, Armschutz und Gesichtsschutz tragen.
Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmaßnahmen den o.a. Richtwert überschreiten, Maßnahmen zur Absaugung o.ä. ergreifen, andernfalls Atemschutz tragen.

ARBEITSHYGIENE:

Bei guter Belüftung der Arbeitsplätze und sachgemäßer Verarbeitung
Sind bei den damit beschäftigten Personen keine Gesundheits-Schädigungen zu erwarten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dies sind nur Richtwerte. Bitte auch die technischen Produktspezifikationen berücksichtigen.

AGGREGATZUSTAND:	Fest	
GEFRIERPUNKT / SCHMELZPUNKT:	166 / 136°C / 106°C	PP / PE-Polyvinylacetat / LDPE
SIEDEPUNKT / SIEDEBEREICH:	nicht anwendbar	
DICHTE:	1,08 g/cm ³	(23°C)
DAMPFDICHTE:	nicht anwendbar	(101,3 kPa/Luft=1)
VERDUNSTUNGSGESCHWINDIGKEIT:	nicht anwendbar	(n-Butylacetat = 1)
VERDAMPFUNGSWÄRME:	nicht anwendbar	
WÄRMEAUSSDEHNUNGSKOEFFIZIENT DER FLÜSSIGKEIT:	nicht anwendbar	
DAMPFDRUCK:	nicht anwendbar	
VISKOSITÄT:	nicht anwendbar	
LÖSLICHKEIT IN WASSER:	unlöslich	
HYGROSKOPISCH ?	nein	
PH-WERT:	nicht anwendbar	
MOLEKULARGEWICHT:	3.000 – 50.000	(Polymere)
FLAMMPUNKT:	340°C	
ZÜNDTEMPERATUR:	> 330°C	
EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT:	nicht anwendbar	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

GEFAHR VON POLYMERISATION ?	Nein
STABILITÄT:	Stabil
ZU VERMEIDENDE BEDINUNGEN (STABILITÄT):	Temperaturen über 300°C sowie Exposition in der Sonne oder in UV-Licht können zu Abbau der Polymere führen.
NICHT IN KONTAKT BRINGEN MIT:	Fluor, starke Oxidationsmittel
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:	Kohlenwasserstoffe, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch
GEFÄHRLICHE VERBRENNUNGSPRODUKTE:	Verminderte Sauerstoffzufuhr kann zur Entwicklung von Kohlen-Monoxid und reizendem Rauch führen.
GEFÄHRLICHE REAKTIONEN:	Keine

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

ANGABEN ZUR TOXIZITÄT, AKUT:	Für dieses Produkt stehen nur begrenzte Angaben bezüglich seiner Vorprodukte zur Verfügung. Die LD50 oral (Ratte) wurde auf über 5 g/kg geschätzt. Aufgrund seiner Reaktionsträgheit wird bei einer einmaligen Exposition keine toxische Auswirkung erwartet. Bei länger andauerndem oder häufigem Hautkontakt wird ebenfalls keine außergewöhnliche Hautreaktion angenommen. Wirkungen durch Expositionen von Stäuben oder Dämpfen über längere Zeiträume wurden bisher nicht untersucht.
BEI EINATMEN:	Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18°C bis +38°C) Bei hohen Temperaturen können Dämpfe und/oder Aerosole entstehen, die Augen und Atemwege reizen.
BEI AUGENKONTAKT:	Partikel können Bindehautschädigungen sowie mechanische Reizungen hervorrufen.
BEI HAUTKONTAKT:	Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18°C bis +38°C) Berührung mit dem heißen Produkt kann zu Verbrennungen führen.
BEI AUFNAHME DURCH MAGEN / DARMS:	Sehr geringe Giftwirkung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

LÖSLICHKEIT:	Zwei Phasen Seite 4 von 6
--------------	------------------------------

Klebebänder Dichtstoffe



WGK:

biologisch nicht abbaubar
0 (Selbsteinstufung)
Der Sauerstoffbedarf liegt unter der Nachweisgrenze von 50 mg/l.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

DEPONIERUNG:
RECYCLING:
ABFALLSCHLÜSSELNUMMER:

Deponierung ist ohne umweltschädliche Absonderungen möglich.
Recycling ist in entsprechenden Anlagen möglich.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID, GGVS/GGVS-KLASSE: kein Gefahrgut
GGVSEE/IMO-KLASSE: kein Gefahrgut
ICAO/IATA-KLASSE: kein Gefahrgut
ADNR KLASSE / KATEGORIE: kein Gefahrgut
PROPER SHIPPING NAME:
TRANSPORTUNFALLMERKBLATT:

15. VORSCHRIFTEN

GEFAHRENBEZEICHNUNG /
GEFAHRENSYMBOL: Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
STOFF (DSD) ZUBEREITUNG (DPD): Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
VERPACKUNGSVERORDNUNG: Nach DIN 6120
EINSTUFUNG / KENNZEICHNUNG: Einstufung: keine Kennzeichnung
VBF: entfällt
EMISSIONSKLASSE (TA-LUFT): entfällt
WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE (WKG): 0
STÖRFALLVERORDNUNG: entfällt
EXPOSITIONSGRENZWERTE AM
ARBEITSPLATZ TLV (USA) FÜR STÄUBE: entfällt
MAK: entfällt

16. SONTIGE ANGABEN

- 1: Bei Erwärmung des Produktes, z.B. beim Verschweißen, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. In Einzelfällen sollten Absaugvorrichtungen direkt an den Anlagen installiert werden. Unsachgemäße Verarbeitung von Polyäthylen kann zur Bildung von Niedermolekularen Abbauprodukten führen. Daher ist insbesondere eine Überhitzung von geschmolzenem Material zu vermeiden.
- 2: Alle Produktionsmaschinen müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
- 3: Der im Produkt enthaltene Anteil an Additiven, wie Gleitmittel, Antiblockmittel, Antioxidantien oder Stabilisatoren kann variieren.
- 4: Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das

Klebebänder
Dichtstoffe

Alfa[®]
direkt

Produkt zusammen mit anderen Materialien verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.